Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Januar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 40

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

19. Januar Wahltag für die deutsche Nationalversammlung. Nasses Schnee wetter.

Gräfin Moy – ich soll ihre Enkelin, Tochter von Wilhelm taufen. Nego *[Lat. „Ich verneine“]*, weil ich die Konsekrationen vermeide, heute vor 14 Tagen erst bei der Kommunion von Irmgard war und meine eigenen Sakramente spenden muß.

Gräfin Seinsheim: Bringt einen Brief von Hildis, soll auf Antwort warten, ich weiß aber nicht auf was antworten.

12.45 Uhr gehen wir zur Wahl – ist gar niemand im Wahllokal.

14.15 Uhr, Pfarrer Thalmaier dankt für Teilnahme bei Beerdigung seines Bruders, zugleich im Namen der Schwester.